

PICHLER

Bauanleitung

Joker # 15382



Spannweite 1550mm

R/C Flugmodell für Elektroantriebe
Steuerung über 4 Kanäle (Seiten, Höhen-, Querruder, Motor)

MADE IN GERMANY

English Instructions are available for download. Please check the product page on our website

Instructions en français disponibles en téléchargement. Visitez notre site Internet.

Istruzioni in italiano disponibili per il download. Visita il nostro sito web.

Bitte prüfen Sie vor Baubeginn den Baukasteninhalt. Falls irgendwelche Teile fehlen oder beschädigt sind, teilen Sie uns dies bitte umgehend per eMail mit an **service@pichler.de** Wir helfen Ihnen schnellstmöglich weiter.

ACHTUNG - Das Aussehen der im Bausatz enthaltenen Teile kann möglicherweise von den Bildern abweichen.

Lesen Sie diese Bauanleitung vollständig durch, bevor Sie mit dem Bau beginnen. Machen Sie sich mit dem grundlegenden Aufbau vertraut. Schauen Sie bitte auf der entsprechenden Produktseite bei uns im Onlineshop **www.pichler.de** nach, ob es evtl. eine neuere Version dieser Anleitung oder Ergänzungen gibt.

Der Bausatz richtet sich an fortgeschrittene Modellbauer, die Erfahrung im Bau von Flugmodellen haben. Das Modell wurde speziell für Elektroantriebe entwickelt und ist für Verbrennungsmotoren nicht geeignet.

Achten Sie besonders auf gute Verklebungen und benutzen Sie für Holzverklebungen BINDAN Propellerleim. Unserer Erfahrung nach ist dies der beste Holzleim für unseren Zweck. Besonders belastete Stellen kann man auch mit 5-Minuten Epoxy verkleben. Wenn es schnell gehen muss und keine großen Belastungen zu erwarten sind, kann Zoom Sekundenkleber verwendet werden. Für den Bau empfehlen wir das Extron Baubrett und dieses mit Haushaltsfolie abzudecken, um ein Verkleben der Bauteile mit der Bauunterlage bzw. dem Baubrett zu vermeiden. Holzteile nach Baufortschritt vorsichtig mit einem scharfen Messer herauslösen. Keine Gewalt anwenden – Bruchgefahr! Die Reste der Stege vorsichtig mit einem Schleifblock entfernen.

Für optimale Flugeigenschaften empfehlen wir das von uns empfohlene Extron Brushless Antriebsset, Servos und Akkus. Außerdem ist alles steckerfertig, so dass auch keine Lötarbeiten mehr erforderlich sind.

Ein stärkerer Akku oder Motor bedeutet nicht mehr Leistung. Im Gegenteil, die Leistung des Modells kann sich mit einem z.B. größeren oder schwereren Akku / Motor verschlechtern. Das Modell wurde von uns in der vorgeschlagenen Konfiguration entwickelt, getestet und geflogen.

Sonderzubehör

E-Brushless Combo Set BOOST 40, # C9109

LiPo Akku RED POWER 3500-3S, # 15428

Akku Klettband, # C4738

Adapter Stecker, # X6460

[4] Servo MASTER DS3012MG, # C5638

[4] Servo Verlängerungskabel 200mm, # C9614

Fernsteuersystem MASTER GigaProp 6, # C8802

Flächenschutztaschen, # C6221

Für den Aufbau des Modells empfehlen wir Ihnen folgendes Zubehör (siehe auch www.extron-modellbau.de)

Extron Baubrett, 900 x 300mm, # X5535

Scharnier Schlitz Set, # C5829

Mini Balsa Hobel, # C8891

Extron Schleifblock, # X5568

Schleifscheiben für Schleifblock, # X5569

Sandpapierfeile, # X5565

BINDAN Propellerleim, # X3577

Uhu Por, # C9208

Kunststoff Klebstoff L530, # X3583

Fix It! CA Klebstoff, # C4930 + C4931

Fix It! Metallklammern 50mm, # C4919

Abkröpfzange, # C8333

Fix It! Schnellspanzwinde, # C4922

Stoßnadeln (50St.), # X3441

Folien Bügeleisen, # C9758

Schutzbezug für Folienbügeleisen, # X9983

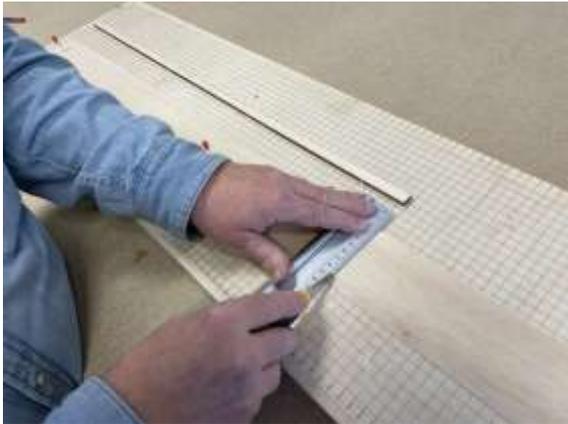
Mini Spannzwingen, # C4923

Hobby Messer, # C9860 und # X5563

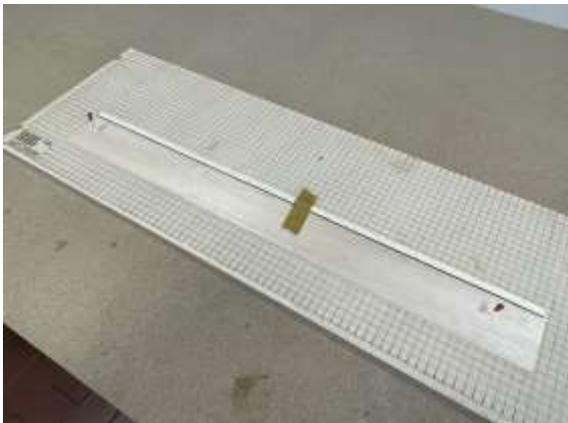
Bau der Tragfläche

ACHTUNG Die Tragfläche ist zweiteilig ausgeführt damit sie für den Transport zerlegt werden kann. Es muss also eine linke und eine rechte Tragfläche gebaut werden. Die Tragflächenhälften sind NICHT seitengleich!

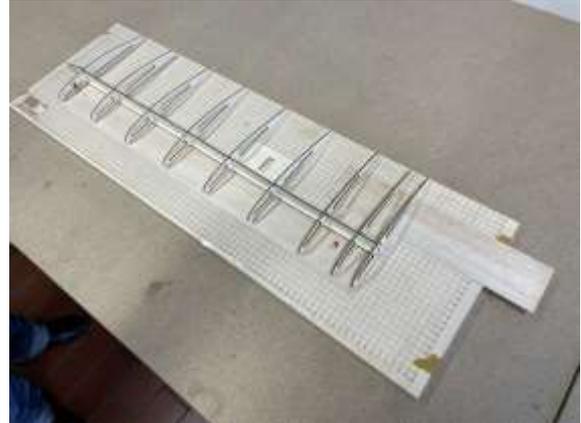
Balsabrett 1.7mm (B=75mm) entsprechend der Leiste H1 ablängen.



Leiste B2 auf die Beplankungen legen. Ein 1.7mm starkes Balsabrett als Unterlage verwenden jedoch NICHT verkleben.



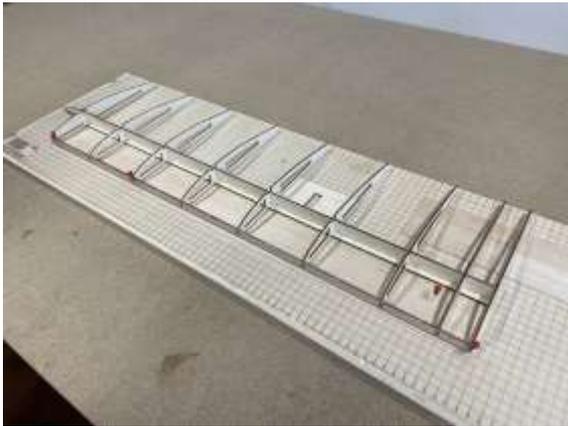
Flächenholm B1 platzieren und die Rippen einsetzen von links nach rechts: A6, A5 (3x), A4 (2x), A3, A2, A1. Servobrett D2 einsetzen. Noch NICHT verkleben. Zur Unterlage der inneren 3 Rippen ein 1.7mm starkes Balsabrett als Unterlage verwenden jedoch NICHT verkleben.



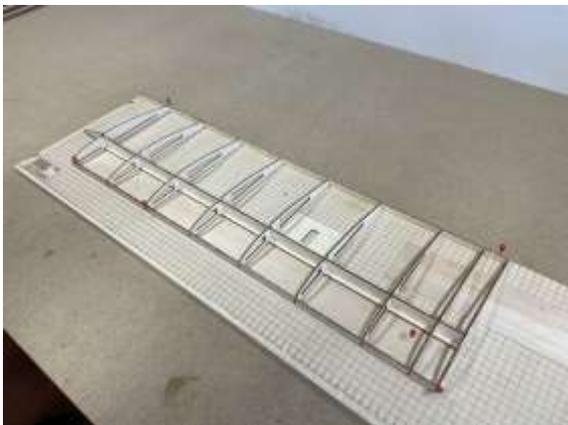
Flächenholm B1 mit Klebstoff fixieren.



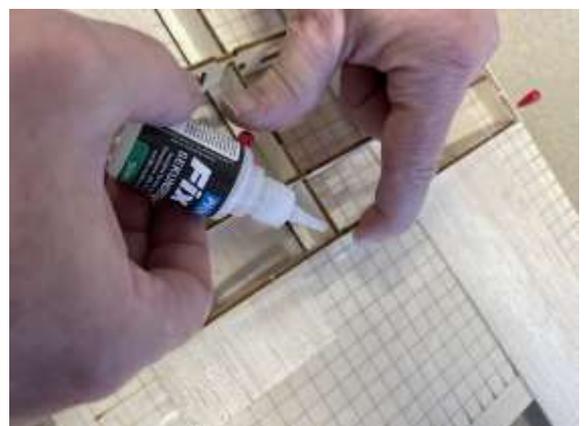
Leiste G1 auf die Rippen vorne aufstecken.



Leiste G2 auf die Rippen hinten aufstecken.

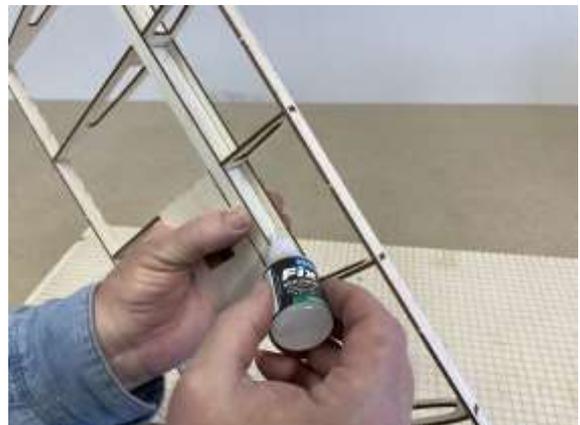
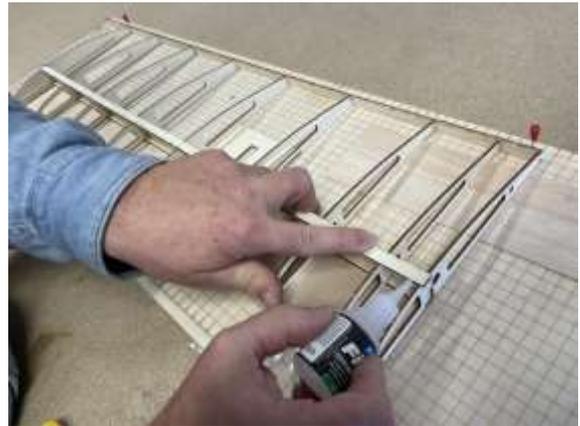


Tragflächenbauteile ausrichten und anschließend verkleben.





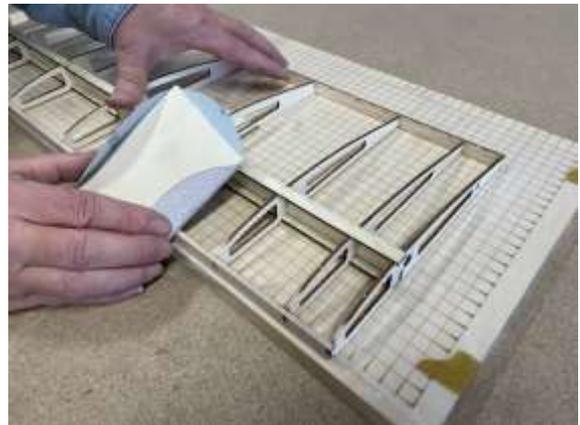
Obere Leiste B2 verkleben.



Servobrett D2 einkleben.

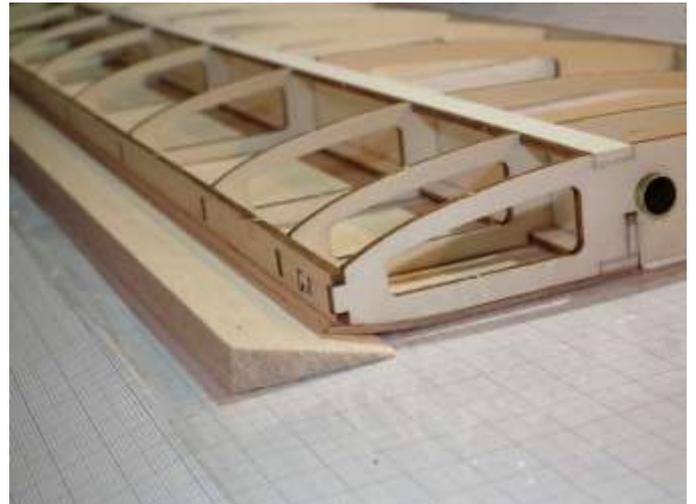


Leiste G1 / G2 passend zu den Rippen verschleifen.

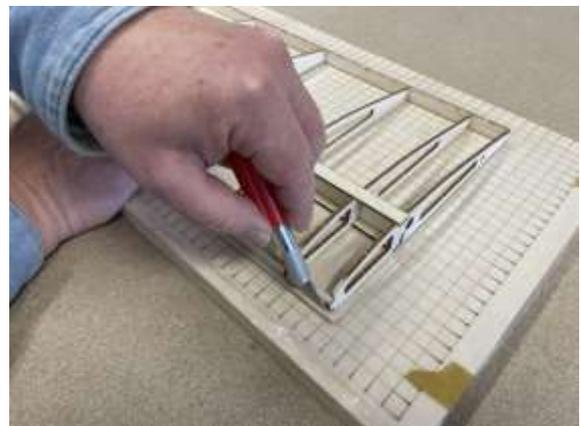




Randbogen D3 einkleben.



Überstehende Beplankung wie gezeigt ablängen.



Zum Aufleimen der unteren Beplankung das Rippengerüst an den entsprechenden Stellen mit Weißleim bestreichen. Beplankungsteil plan auf das Baubrett auflegen und ausrichten
Im Bereich der Nasenleiste eine Dreieckleiste unterschieben. Dazu die Leiste des Querruders verwenden. Dadurch wird die Beplankung an die Rippen bzw. Nasenleiste gepresst. Während der Trockenphase den Flügel auf dem Baubrett mit Gewichten beschweren.

Tragfläche vorne bündig verschleifen.



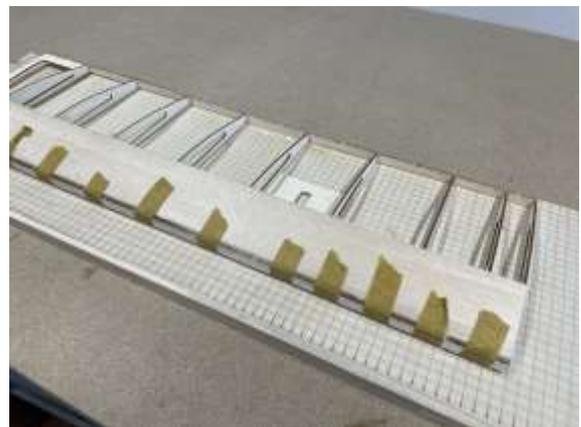
Obere Beplankung ebenfalls aufkleben.



Während des Trocknens mit Klebeband fixieren.

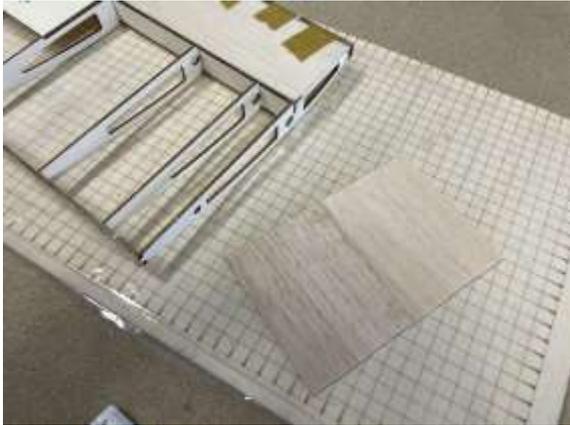


Vordere Tragfläche ggf. nochmals bündig verschleifen und die Leiste H1 aufkleben.

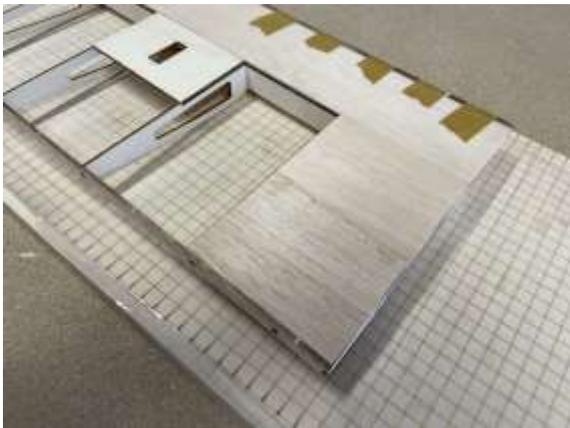


Beplankungsteile aus 1.7mm starken Balsabrettern mit einer Länge zum Überdecken der ersten 3 Rippen A1 bis A3 ablängen.





Untere Beplankungsteile zuerst aufkleben.



Füllstücke H3 wie gezeigt als Verstärkung einkleben.



Wie gezeigt bündig verschleifen.



Jetzt die obere Beplankung aus 1.7mm Balsabrett aufkleben. Überstehende Beplankung bündig zu den Rippen verschleifen.



Messingrohr für die Flächensteckung einpassen.



Messingrohr mit 3mm Überstand einkleben. Abschluss-Rippe A7 noch NICHT einkleben.



Nasenleiste und Endleiste verschleifen.

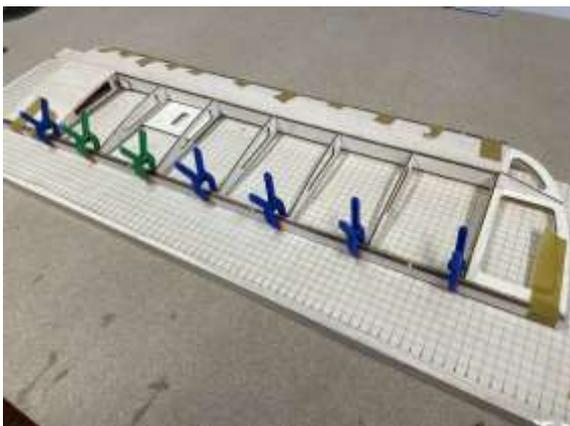


Kleines Sperrholzteil aus Abfallmaterial wie gezeigt aufkleben als Stopper für den Flächenverbindungsstab.



Endleiste oben und unten zum Randbogenende hin spitz auslaufend verschleifen, so wie es die Schräge am Holm vorgibt.

Endleiste H2 aufkleben und mit Klammern sichern.



Abschlußrippe A7 ankleben.



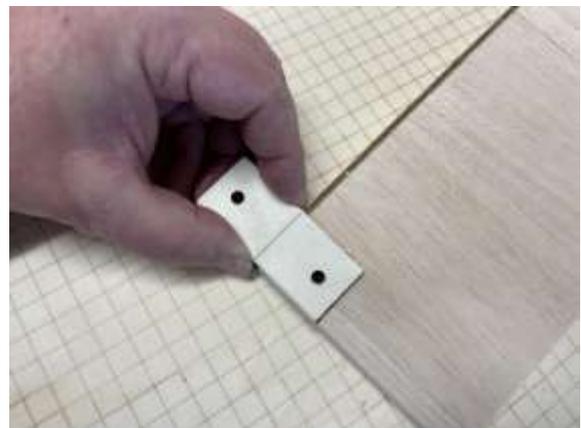
Dreikantleiste für die Querruder auf 730mm ablängen und am Ende dem Verlauf der Endleiste anpassen (verschleifen)

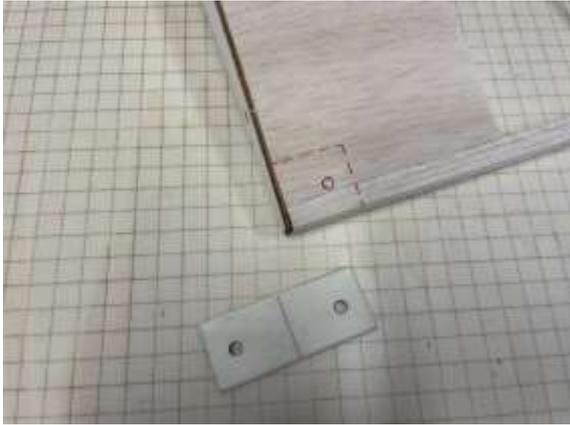


Bei Verwendung eines Folienscharniers untere Kante ca. 30 Grad anschleifen.
Bei Verwendung von Fließscharnieren die Vorderkante der Querruder spitz im Winkel von 45° anschleifen



Am Sperrholzteil B10 einen Mittelstrich markieren und als Bohrhilfe für die Tragflächenschrauben verwenden.



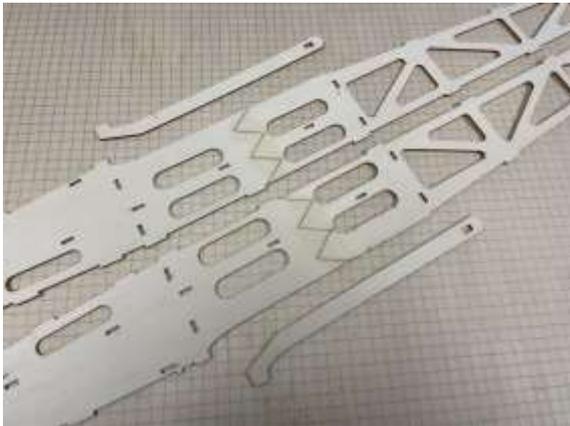


Motorspant aus den Teilen F1 zusammenkleben.



Bau des Rumpfes

Seitenteile C1 und D1 zusammenkleben.



Zackenmuttern vorsichtig einschlagen.



Verstärkungen B3 aufkleben.



Teile B6 miteinander verkleben.



Zackenmuttern vorsichtig einschlagen.

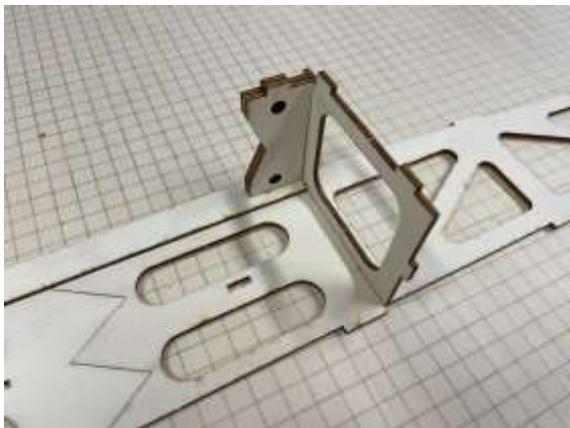


Servobrett, B8 und C5 einkleben. Der Zapfen von B8 muss nach unten zeigen, dieser greift später in den Rumpfboden

Beim Einkleben von C5 muss die längere Seite (63 mm) nach hinten zu B8 und die kürzere Seite (62 mm) nach vorn zum Motorspant zeigen



Teile B9 und B6 in die Rumpfsseitenwand kleben.



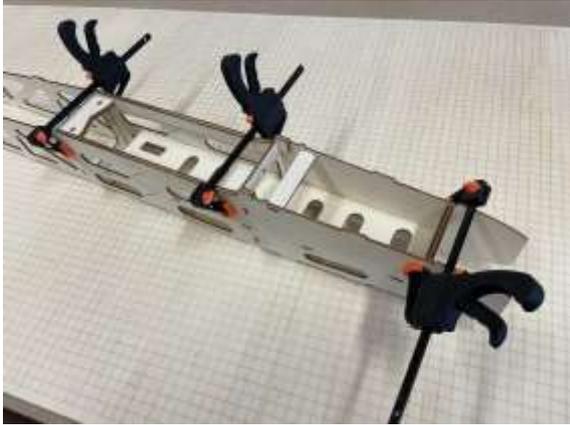
Motorspant vorne wie abgebildet einkleben. und Rumpfhälften miteinander verkleben.



Servobrett E3 und C4 miteinander verkleben.



Rumpfhälften zusammenkleben und fixieren.



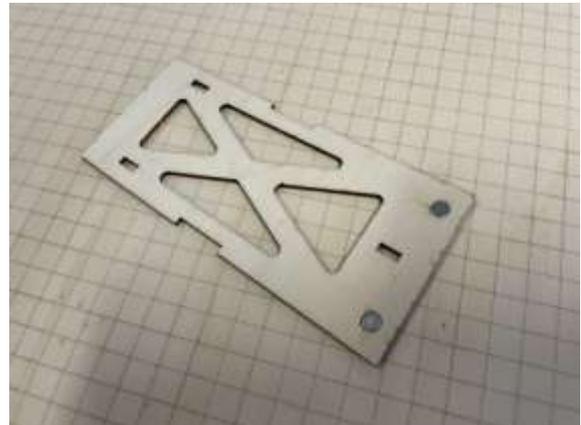
Teil C6 im Rumpf einkleben.



Teil B5 einkleben.



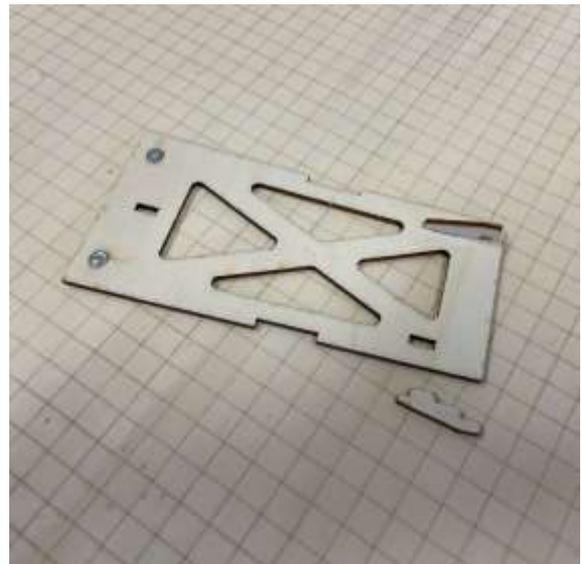
Magnete in die Serviceklappe C2 einkleben. Dabei darauf achten, dass sie lagerichtig eingesetzt werden und sich nicht von den Magneten in C6 abstoßen



Magnete in Teil C6 einkleben.



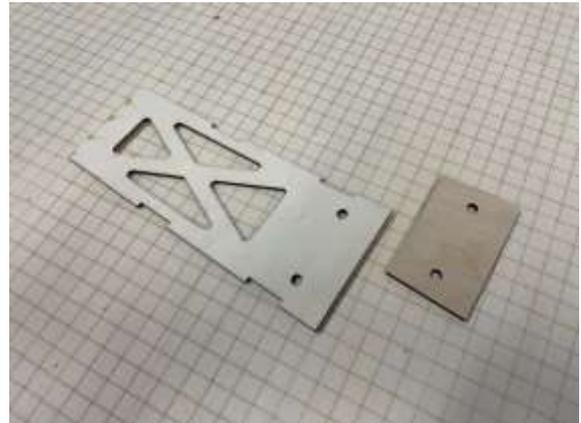
Die beiden Zapfen C7 in das Teil C2 einkleben. In den mittigen Schlitz wird Bauteil C8 geklebt (o.Abb.)



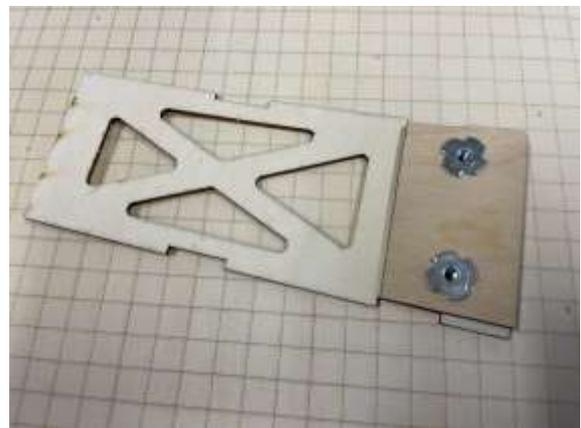
Rumpfunterteil E2 und Teil B4 einkleben.



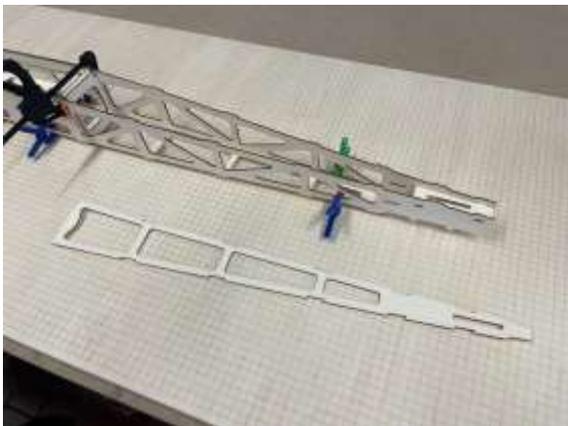
Verstärkung F2 auf vorderen Rumpfboden C3 aufkleben.



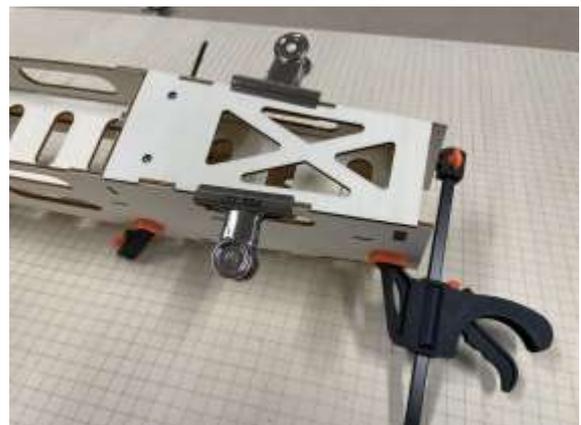
Zackenmuttern vorsichtig einschlagen.

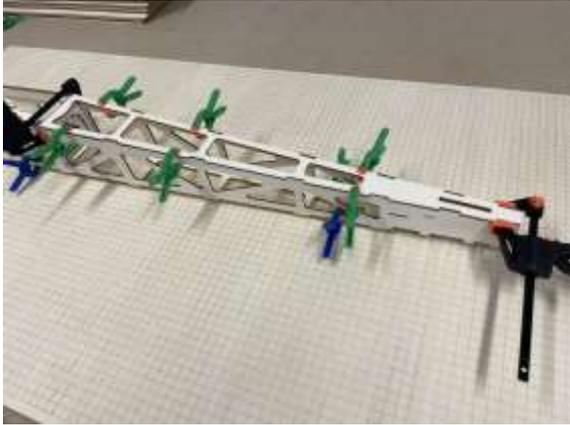


Rumpfberteil E1 einkleben.



Vorderen Rumpfboden C3 einkleben.





Nach dem Trocknen verschleifen.



Bau der Leitwerke

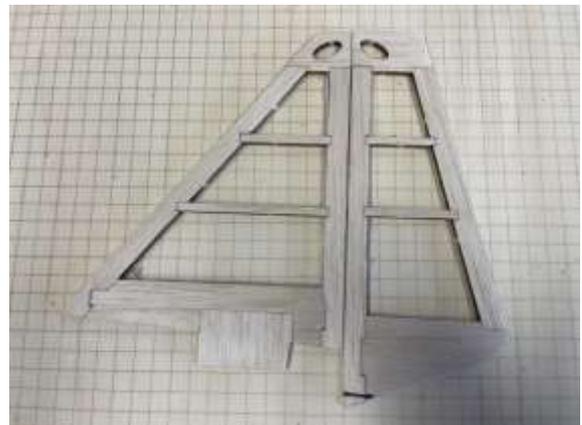
Höhenleitwerk aus den Teilen I1 bis I8 verkleben.



Seitenleitwerk aus J1 bis J7 verkleben.



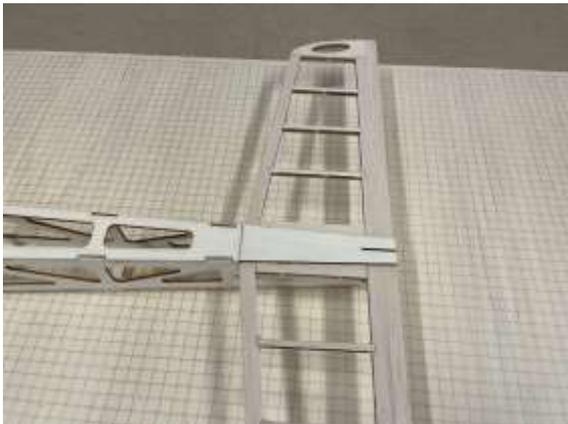
Das Seitenruder aus K1 bis K6 verkleben



Seitenruder an Vorderkante 45° spitz anschleifen für Fliebscharnier
Das Höhenruder vorne schräg anschleifen bei Verwendung von Folienscharnier.
Bei Verwendung von Fliebscharnieren, Vorderkante 45° spitz anschleifen

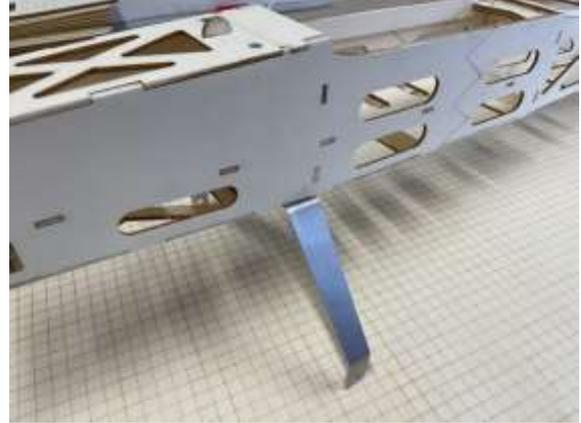


Seitenleitwerk und Höhenleitwerk **NACH** dem Bespannen rechtwinklig an den Rumpf kleben.
Sperrholzteil B7 am Rumpfboden verkleben.



Montage des Fahrwerks

Hauptfahrwerk mit zwei Schrauben von unten befestigen. Die Räder werden mit Zylinderschrauben befestigt und müssen ggf. vor der Montage etwas aufgebohrt werden.



Montage des Heckfahrwerks

Kunststoff-Führung (Konsole) vor dem Einkleben gemäß Bauteil B7 auf 3mm kürzen.



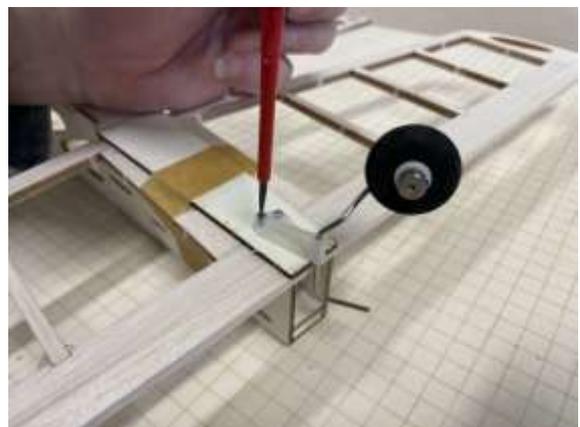
Fahrwerksdraht wie gezeigt mit einer Zange biegen. Anhand des 10mm – Rasters am Baubrett sind die Biege Maße ersichtlich.



Spornrad mit Stellring montieren.



Das Heckfahrwerk wird mit zwei Schrauben befestigt.

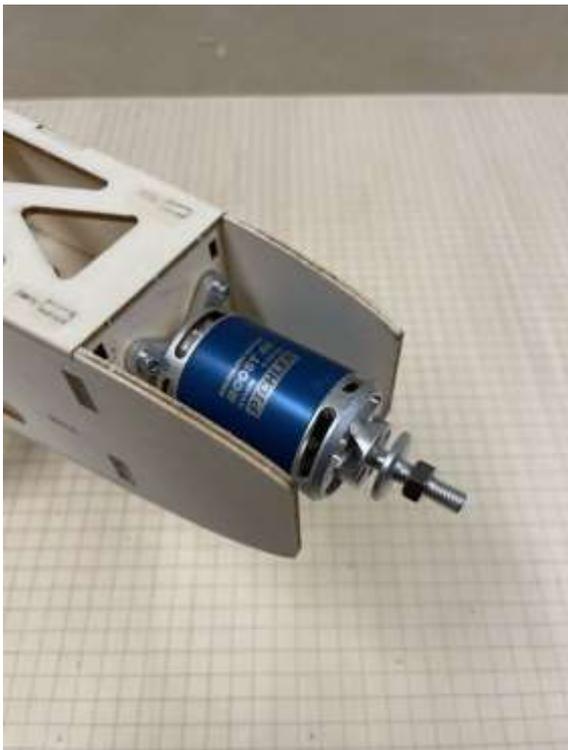


Seitenruder mittig bohren damit der abgewinkelte Fahrwerksdraht eingesteckt werden kann.



Einbau des Motors

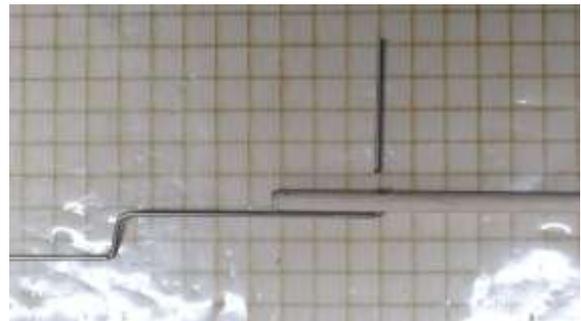
Der Motor wird wie gezeigt montiert und vorne an den Motorspant geschraubt.



R/C Einbau

Die Servos werden in die vorhandenen Öffnungen im Rumpf und den Tragflächen geschraubt. Die Tragflächenservos werden direkt mit Stahldraht angelenkt. Höhen- und Seitenleitwerk werden über Schubstangen angelenkt die wie folgt herzustellen sind:

Freies Ende der Gewindestange um 90° biegen. Schubstange (Holz Ø 6mm) wie gezeigt anlegen und die Lage der Biegung übertragen und an dieser Stelle ein Ø2-mm-Loch bohren. Draht in Querbohrung stecken, überstehenden Draht abschneiden.



Draht mit 5-min-Epoxy an der Schubstange verkleben. Schrumpfschlauch darüber schieben und mit Heißluftfön schrumpfen.



Kunststoff Ruderhörner an die jeweiligen Ruderflächen von Quer-, Seiten- und Höhenruder schrauben und die Anlenkgestänge bzw. Schubstangen mit den Servos verbinden. Servoseitig kann der Draht Z-förmig gekröpft werden, Ruderseitig wird ein Gabelkopf verwendet.



Nach Fertigstellung des Rohbaus kann das Modell bespannt werden. Wir empfehlen Polyester Bügelfolie. Zuvor sollte das Modell vollständig von Staubrückständen befreit werden. Verrußte Schnittstellen vom Laserschneiden vorsichtig abschleifen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit dem Folienbügeleisen, z.B. Best.Nr. C9758. Nutzen Sie unbedingt einen Schutzbezug Best.Nr. X9983, um ein Verkratzen der Folie während des Bügelns zu verhindern.

Der Flugakku kann auf dem Akkubrett mit den Pichler Klettbandern, Best.Nr. C4738, sicher befestigt werden. Der optimale Schwerpunkt des Modells kann durch Verschieben des Flugakkus eingestellt werden.

Idealer Schwerpunkt

80 - 85 mm (Von der Nasenleiste aus gemessen)

Ruderausschläge

Querruder = +15mm / -10mm

Höhenruder = +/- 8mm

Seitenruder = +/-20mm

Der Betrieb von Flugmodellen unterliegt je nach Land unterschiedlichen Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Landesbehörde über die aktuellen, gesetzlichen Vorschriften. Sie benötigen für den Betrieb von Flugmodellen möglicherweise einen Kenntnisnachweis und eine Versicherung. Alle Informationen dazu erhalten Sie beim Deutschen Modellflugverband (DMFV) oder beim Deutschen Aeroclub (DAeC). Die jeweiligen Adressen und Ansprechpartner finden Sie im Internet.

Vor jedem Flug

Prüfen Sie das Modell, Antrieb und Fernsteuerung auf Funktion. Führen Sie einen Reichweitentest durch.

Haftungsausschluss

Unsere Haftung beschränkt sich auf den Wert des Modellbausatzes. Da wir den ordnungsgemäßen Aufbau und Betrieb des Flugmodells nicht überwachen können, übernehmen wir für Folgeschäden keine Haftung.

Für Ersatzteil-Anfragen, allgemeine Fragen und Anregungen
schreiben Sie uns bitte eine eMail an service@pichler.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Fliegen sowie Holm- und Rippenbruch!

© Pichler Modellbau, September 2023

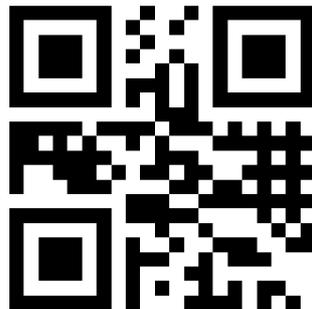
Bauanleitung Version V1.2

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

PICHLER



Mit QR Code direkt zum Online Shop (Handykamera draufhalten und dem Link folgen)



www.pichler.de